

# Leute

«Lachen ist die beste Medizin und gibt ganz besonders in schwierigen Zeiten Kraft und Energie zurück.»

Thomas Engeli (61), Verleger und Gründer der Kinderspitex



Sängerin Nubya freut sich auf ihren ersten Auftritt seit neun Monaten.

## «Comedy 4 Kids» im Bernhard Theater im Dienst der Kinderspitex

# Endlich wieder lachen für einen guten Zweck

KATJA RICHARD

Endlich wieder was Schönes anziehen, zusammen in einem Saal sitzen, lachen und mit einem Cüpli anstossen. «Das haben nicht nur die Zuschauer vermisst, sondern auch wir Künstler. Die Magie der Musik entsteht nur im Austausch mit dem Gegenüber», so Nubya (47). Für die Sängerin gab es allerdings nur Mineralwasser: «Wenn ich performe, trinke ich nie.» Es war ihr erster Auftritt seit neun Monaten, für sie wie auch für zahlreiche Comedians ein besonderer Moment. Anlass für den ersten Event seit der Pandemie war die «Comedy 4 Kids – Kinderspitex Charity Night» im Zürcher Bernhard Theater.

Für den Gala-Abend liess Pascal Zuberbühler (50) sogar Fussball sausen, den EM-Match zwischen Deutschland und Frankreich: «Kein leichter Entscheid, aber einer von Herzen», so der Ex-Nati-Goalie. «Wenn man sich für Kinder engagieren



Thomas Engeli hat den Verein Kinderspitex vor 21 Jahren ins Leben gerufen.

kann, bin ich dabei.» Ausserdem habe er sein Handy, um ab und zu einen Blick aufs Spiel zu werfen. «Und immerhin ist es kein Schweizer Match», ergänzt Ex-Boxer Stefan Angehrn, der sich ebenfalls auf einen Abend voller Humor freute.

Im Publikum sassen an diesem Abend längst nicht nur Prominente, sondern auch viele

Eltern, die auf die Hilfe der Kinderspitex angewiesen sind. «Humor ist die beste Ablenkung in schwierigen Zeiten, so Thomas Engeli (61). Der Verleger hat vor 21 Jahren die Kinderspitex gegründet. «Unser viertes Kind kam mit einer schweren Behinderung zur Welt. Zu Hause benötigten auch die drei kleinen Geschwister ihre Mutter.» Damals war die Spitex aber nicht für die Pflege von Säuglingen ausgerichtet, also griff Engeli zur Selbsthilfe und gründete den Verein: «In den letzten 20 Jahren haben wir 1700 betroffene Familien in der ganzen Schweiz begleitet.»

Auf der Bühne stand auch Schlangenfrau Nina Burri (43): «Mich macht es glücklich, wenn ich mit meiner Kunst Positives bewirken kann.» Nach der langen Bühnenspause fühle sich der Abend «wie ein Neubeginn» an.



Ex-Boxer Stefan Angehrn mit Partnerin Bettina Pape.



Sängerin Emel mit Tochter Ayleen.



Schlangenfrau Nina Burri mit Freund Marco Desimoni.



Ex-Nati-Goalie Pascal Zuberbühler mit Gattin Beatriz.